

Marie-Cécile Bertau

Sprachspiel Metapher

Marie-Cécile Bertau

# Sprachspiel Metapher

*Denkweisen und kommunikative Funktion  
einer rhetorischen Figur*

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Dieses Buch beruht auf einer Dissertation, die 1994 an der Ludwig-Maximilians-Universität eingereicht wurde.

Alle Rechte vorbehalten

©1996 Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen 1996.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Christine Huth, Wiesbaden

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISBN 978-3-531-12822-1      ISBN 978-3-663-12379-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-12379-8

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
1.1	Weltansicht und Sprachansicht . . . . .	7
1.2	Sprechen über Sprache . . . . .	9
1.3	Sprache als Gegenstand? . . . . .	11
1.4	Sprachansicht und Metapher . . . . .	16
<b>2</b>	<b>Lob und Tadel der Metapher</b>	<b>21</b>
2.1	Vorbemerkung . . . . .	21
2.2	Kurze Geschichte der Rethorik . . . . .	21
2.2.1	Mythos und Lyrik . . . . .	21
2.2.2	Sophistik . . . . .	23
2.2.3	Korax und Teisias . . . . .	32
2.2.4	Gorgianismus und die Folgen . . . . .	33
2.2.5	Platon . . . . .	36
2.2.6	Aristoteles . . . . .	45
2.2.7	Die Zeit nach Aristoteles . . . . .	50
2.2.8	Ergebnis . . . . .	59
2.3	Lob und Tadel werden verteilt . . . . .	61
2.3.1	Das Lob . . . . .	61
2.3.2	Der Tadel . . . . .	81
2.4	Die Begriffsfiguren der einfachen Ausprägungen . . . . .	95
2.4.1	Zur Vorgehensweise . . . . .	95
2.4.2	Die Begriffsfiguren . . . . .	96
<b>3</b>	<b>Der metaphorische Raum</b>	<b>117</b>
<b>4</b>	<b>Aspekte der Metapher in der Neuzeit</b>	<b>127</b>
4.1	Vorbemerkung . . . . .	127
4.2	Die Wörtlichkeit . . . . .	127
4.2.1	Über Wörtlichkeit als Begriff . . . . .	127
4.2.2	Orte der Wörtlichkeit . . . . .	128
4.2.3	Wörtlichkeit und Nähe . . . . .	147
4.3	Die Abweichung . . . . .	150
4.3.1	Ankündigung der Abweichung . . . . .	150
4.3.2	Die Abweichung als Thema . . . . .	151
4.3.3	Regel und Regelverletzung . . . . .	154
4.4	Die Spannung . . . . .	158
4.4.1	Spannung als Abstand . . . . .	158

4.4.2	Spannung als Gegensatz . . . . .	165
4.4.3	Denkweisen der Spannung . . . . .	169
4.5	Das andere Sehen . . . . .	170
4.5.1	Das Sehen-als . . . . .	170
4.5.2	Die Perspektive . . . . .	178
4.5.3	Die Überraschung . . . . .	182
4.6	Die Ähnlichkeit . . . . .	183
4.6.1	Die Bevorzugung der Ähnlichkeit . . . . .	183
4.6.2	Die Ablehnung der Bevorzugung . . . . .	193
4.6.3	Ergebnis . . . . .	197
4.7	Aspekte und Begriffsfiguren . . . . .	199
4.7.1	Vorbemerkung . . . . .	199
4.7.2	Die Aspekte als Fortführungen der Begriffsfiguren . . . . .	200
4.7.3	Berührungspunkte zwischen Aspekten und Begriffsfiguren . . . . .	205
<b>5</b>	<b>Die Metapher im Geschehen</b>	<b>209</b>
5.1	Einführung . . . . .	209
5.2	Funktionen und Gebrauchsweisen der Metapher . . . . .	216
5.2.1	Zur Ausgangslage . . . . .	216
5.2.2	Leistungen der Metapher . . . . .	217
5.2.3	Zuordnung der Leistungen zu Funktionen . . . . .	230
5.2.4	Metaphernbeispiele . . . . .	235
5.2.5	Ergebnis . . . . .	240
5.3	Das Fehlen der Metapher . . . . .	243
5.3.1	Einführung . . . . .	243
5.3.2	Untersuchungen . . . . .	245
5.4	Verstehen der Metapher . . . . .	271
5.4.1	Der Streit um den Vorrang des Wörtlichen . . . . .	271
5.4.2	Positionen . . . . .	272
5.4.3	Der kritische Punkt: die innovative Metapher . . . . .	288
5.5	Fazit . . . . .	290
<b>6</b>	<b>Schlußbetrachtung</b>	<b>293</b>
	<b>Literatur</b>	<b>305</b>
	<b>Personenregister</b>	<b>315</b>
	<b>Sachregister</b>	<b>318</b>